



ein solcher Brief abgehandelt werden soll, von großem Nutzen. Auch zu Zeiten des Mangels an Kleingeld leisten die in den Briefen befindlichen Briefmarken einen wertvollen Beitrag.

**Städtisches Solbad Mittweid.** Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß morgen Mittwoch den 8. August ein Abend-Bad im Phiharmonischen Garten unter Leitung des Diernußmeisters Karl Stauber stattfindet.

**Die 13. Dampferwoche (Festung)** in der Marktfische findet morgen, Mittwoch, 6 Uhr statt. Orgelwerke von Brühs, T. S. Bach und Haydn. Eintritt und Programm frei.

**Das Konzert (Wiener Musik) und Wiener Räder.** Rad-Ball, veranstaltet durch Solo-Tänze der Gef. W. W. W. findet bestimmt Freitag, den 19. August, 7 Uhr abends im der Saalhofbrauerei statt. Näheres Plakate und Inserate.

**Die Feuerweh.** wurde gestern zur Beilegung eines Stubenbrandes nach dem Grundriß Niemeyerstraße 1 gerufen, wo eine am Ofen zum Trodnen aufgehängte Decke in Brand geraten war. Deswegen wurde die Feuerweh nach dem Grundriß Kindernstraße 68 gerufen, um dort ein Feuer zu löschen. In beiden Fällen konnte die Weh nach kurzer Tätigkeft wieder abziehen. — Gestern nachmittags geriet in der Delfischer Straße, an der Ellenbahnhörführung, die Hochspannung der ersten elektrischen Bahn in Brand. Hierdurch entfiel eine der letzten Betriebsstörungen der Straßenbahn.

**Die Besche eines neugeborenen Kindes** wurde gestern in den Bornitztaustuben von einem Privatmann in der Nordstraße, Nähe der Seidenstraße, gefunden. Ermittlungen über die Herkunft der Kindesleiche sind eingeleitet.

**Bekanntmachung.**

Der nächste Kram- und Viehmarkt findet am 12. und 13. September auf dem Gertrienplatz hinter der Kaserne an der Delfener Straße statt. Viehmarkt für Pferde und Schweine nur am 13. September des Vormittages von 8-12 Uhr vormittags. Auftrieb zwischen 8-9 Uhr ausschließlich durch die Hofbockerei. Später aufgetriebenes Vieh wird nicht zum Verkauf zugelassen. Viehtrieb von 2 Schanzen. Bewerbungen bis 15. August. Verleihung am 20.

Halle, den 15. August 1921.

Der Magistrat.

**Freibau-Verkauf.**

Der Freibau-Verkauf findet bis auf weiteres regelmäßig Mittwoch und Sonnabend von 7-11 Uhr vormittags statt. Halle, den 13. August 1921.

Der Magistrat.

**Hanovel, Gewerbe und Verkehr.**

**Drei Börsenruhetage.**

Berlin, 16. August. (Telegramm.) Der Börsen-Vorstand beschloß, die Börsenverammlung für die Wertpapierbörse am Mittwoch, den 17. August, den 23. und Donnerstag, den 25. August ausfallen zu lassen. Es werden jedoch an diesen Tagen Depote und Banknoten notiert. Die Börsenverammlung für die Produktbörsen findet wie gewöhnlich statt.

Von der Viehveranahme der Schiffahrt berichten wir gestern auf Grund einer Mitteilung aus Dresden. Die Gache hat gestern per Elbflößerei eine Bedeutung. Die Schwedendurch den Waßh im Oberlauf teineswegs behindert, sondern befehen unbeeinträchtigt.

**Hamburger Reismarkt vom 15. August.** Auflandsforderungen waren unverändert, doch hellten sich die Marktpreise 10-20 Proz. im Einklang mit der Devisensteigerung höher. Das Geschäft hielt sich im allgemeinen ruhiger.

**Hamburger Kaffeemarkt vom 15. August.** Von Brasilien kamen nur wenig Offerten vor, die Forderungen waren um 3/4 bis 1/2 Proz. erhöht und machen so das Geschäft unattraktiv. Greifbare Ware bei lebhaftem Bedarf des Inlandes höher.

**Hamburger Kakaomarkt vom 15. August.** Die Ergänzungs-Liefer haben ihre Forderungen weiter erhöht, doch führte rege Nachfrage des Inlandes zu größeren Abschläufen. Für Fair fermented accra, entfernte Stadt, wurde 50/50 bezahlt.

**Börsenstimmungsbericht.**

Berlin, 16. August. (Telegramm.) Unter dem Eindruck des anhaltenden Rückganges des Marktes, der heute zu einer weiteren scharfen Steigerung der Devisenpreise führte, hält der durch die Marktlucht gefördernte Kaufdrang an der Börse an, so daß sich der Börsen-Vorstand zur Einleitung weiterer Börsenfeiertage entschließen mußte. Gegenüber dem gestrigen Überdrehung ist aber im Größeren heute eine gewisse Ermüchtung infolge eingetreten, als die Börsen-Spekulation und die Mittläufer die hohen Kurse verheißendlich zu Realisationen benutzten, so daß namentlich am Montagnachmittag und dem gestrigen Markt neben weiteren Steigerungen mäßige Rückgänge überwiegen mochten. Dagegen zeigte sich die Kursfestigung in Elektricitäts-, Maschinenfabrik-, Kautschuk- und anderen Industrievertikeln, sowie Wertpapieren im Ausmaße von 10 bis vereinzelt 20 Proz. fort. Die führende Rolle spielten Phosphat, Talc, Guano und Deutsche Waffen bei Gewinnen von 30-40 Proz. Wertfindere Kursbefestigungen als bisher erfahren auch die so lange vernachlässigten Bankaktien, wogegen am Rentenmarkt das Geschäft still blieb. Auch in den Einzelwerten gehandhabten Industrievertikeln ist der Kaufdrang des Publikums immer noch sehr groß, so daß hier weitere teilweise sehr starke Kurserhöhungen eintreten und die Kursfestigung sich wiederum erheblich verzögert. Am Devisenmarkt verhielt sich die Spekulation bei den starken Preissteigerungen vorsichtig, weshalb auch hier der Absatz nicht besonders groß war.

**Produktenbericht.**

Berlin, 1. August. (Telegramm.) Die Einfuhr von Roggetreide ist vom 18. August an nunmehr erlaubt, jedoch bezieht sich das nur auf Körner und nicht auf Mehl. Infolge der erneut starken Steigerung der Devisenpreise löste die Einfuhrermächtigung zunächst keinen Einfluß auf den Markt aus. Die Zurückhaltung und Unruhe der Käufer hält ziemlich an, umsonst als auch die Lage des Kartoffelmarktes weiterhin klar geblieben ist. Das Geschäft hielt sich daher für Weizen und Roggen in engen Grenzen bei nicht sonderlich veränderten Preisen. Das gleiche gilt für Winter- und Sommergerste, sowie für Hafer und Mais. Für Speiseerbsen blieb aber die starke Nachfrage wie auch nach Futtererbsen, Futterhafer und Weizen sowie anderen Futtermitteln bestehen.

**Wichtige Produktenpreise.**

Berlin, 16. August. (Telegramm.) Weizen märkischer August 444-454, September 490-440 rubia. Roggen märkischer August 350-358, Sommerer August 342-348 rubia. Winterernte 388-396. Sommerernte 458-500 fill. Daher märkischer August 360-360, alles ab Stationen. Sommerer August 350 bis 360, September August 342-348 fill. Mais La Plata prompt

ab Hamburg 302-306, ohne Bonitätsangabe September/Dezember ab Hamburg 308-308. Weizen August ab Hamburg 298-301 feil. Weizenmehl 645-680 rubia. Roggenmehl 440-480 feil rubia. Weizenkleie 265 rubia. Roggenkleie 270 rubia. Raps 580-600. Rüben 5 Mt. unter Wasserpreis. Getreide 580-600 fill. Wirtshauserbsen 560-630, kleine Speiseerbsen 420-450, Futtererbsen 450-470, Weizenkleie 320-350, Futtererbsen 320-350. Steine August 180 bis 200, September 190-220, Erbsen 200-280, Kartoffeln 250 bis 260, Kartoffeln 304-306, Trockenrüben Oktober/Dezember 234-240.

**Metallnotierungen.**

Berlin, 16. Aug. (Telegramm.) Raffinade-Kupfer 98-99 proz. 2000-2050; Orig.-Hüttenweißeblei 750-780; Orig.-Hüttenrotblei im freien Verkehr 795-805, als Metall. Hütte. Preis des Zinkhüttenverbandes 814; Remetelb Plattentagel 580-590; Orig.-Hütten-Aluminium 98-99proz. (in gefertigten Blöcken) 3150; Orig.-Hütten-Aluminium (in Walzdraht 6100-5200; Sättigungsmitteleisen 3000, 4800 bis 4900; Reinmetall 98-99proz. 4700; Antimon 825-850; Silber in Barren ca. 900 feil für 1 Kilogramm 1520-1530; Elektrolytkupfer (per 100 Kilogramm) 2420.

**Kursnotierungen vom 16. August 1921**

Table with 3 columns: Instrument, Heute, Letzter Kurs. Includes Festverzinsliche, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien.

Table with 3 columns: Instrument, Heute, Letzter Kurs. Includes Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien.

Table with 3 columns: Instrument, Heute, Letzter Kurs. Includes Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien.

Table with 3 columns: Instrument, Heute, Letzter Kurs. Includes Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien.

Table with 3 columns: Instrument, Heute, Letzter Kurs. Includes Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien.

Table with 3 columns: Instrument, Heute, Letzter Kurs. Includes Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Kolonialwerte, Industrie-Aktien.

**Beacht**

der Preispreis-Notierungs-Kommission am städt. Schlacht- u. Viehhof zu Halle. Beacht wurden am Montag, den 15. August 1921.

Table with 3 columns: a) für 50 kg (Wachsende), b) für 50 kg aus dem Ausland. Includes Döhlen, Dahlen, Langenbrunnen, Weiskalder, Gauselber, Gammern u. Wapfen, Schweser, Schweser (einfach), Mittel und Gefüllte.

**Franz Samson & Co., Kom. Ges.** Halle a. S. Bankgeschäft Leipzigstr. 76. Fernruf 6366. An- und Verkauf von Effekten.

**Halleische Börse.**

Main financial table with multiple columns for various securities, bonds, and exchange rates. Includes Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank shares.

# Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der „Saale-Zeitung“.

## Die Polizeistunde.

Berlin, 16. August. (Drahtnachricht der B. Z.) Der Kabinettsrat hat sich gestern mit der Frage der Verlängerung der während des Krieges verhängenen Polizeistunde beschäftigt. Die einschränkende Verordnung des Bundesrates, nach der für das gesamte Deutsche Reich nirgends länger als bis 12 Uhr während dieses, ist, wie die B. Z. meldet, durch Beschluß des Kabinetts gestern aufgehoben worden.

## Le Rond bleibt!

Paris, 16. August. (Drahtnachricht der B. Z.) „Excelsior“ demontiert heute die nach Abschluß der Sitzung des Obersten Rates verbreitete Meldung, der französische Oberkommissar für Oberpfaffen, General Le Rond, würde auf seinen Posten nicht wieder zurückkehren und hätte selbst die französische Regierung um seine Rückberufung ersucht. Das Blatt erklärt, nach Erkundigungen an gutunterrichteter Stelle mitteln zu können, daß diese Nachricht jeder Begründung entbehre. Le Rond habe niemals daran gedacht, seinen Rücktritt zu verlangen.

## Schändlicher Ueberfall polnischer Banden.

Doppel, 16. August. (Eig. Drahtnachricht.) Auf einem Dominium des Kreises Pich wurde das Frauenhospizhaus, worin 40 junge Arbeiterinnen schliefen, nachts von einer polnischen Bande überfallen. Sämtliche Mädchen wurden von den Banditen vergewaltigt. Der Upp ist es bisher noch nicht gelungen, auch nur einen der Täter zu ergreifen. Die gemeine Tat verurteilt unter den Landarbeitern außerordentliche Erregung.

## Seelofung in Avignon.

Paris, 16. August. (Drahtnachricht der B. Z.) Wie die Agentur Havas aus Avignon meldet, ist der dortigen Strafgesängnisverwaltung am Montag eine ministerielle Verfügung zugewandt, 34 Deutsche, 3 Jugoslawen, 1 Bulgaren und 2 Türken, die wegen Vergehens gegen das gemeine Recht bestraft worden waren, freizulassen. Der Kommandant des Militärgefängnisses hat sofort die Märsche der gerade beschäftigten Gefangenen anordnet. Die deutschen Gefangenen werden nach Mannheim geschickt werden.

Unterhaltungsbeilage der Saale-Zeitung: 17. August: „Die Schmiere.“ Novelle von Otto Stöhl. — Wiener Bühnenlaufbahn Glück und Ende.“ Von Franz Karl Günther. — Der Wesendertaler.“ Von preiswürdigen Menschen. — Zum Entwurf des Saugschiffes jenseitiges. — Bunte Zeitung. — Literatur.

Verantwortlich f. d. polit. Teil: Gustav Jacob-Margella; für den vollstweckrechtlichen und den örtlichen Teil sowie für Provinzialnachrichten: Eugen Brinmann; für Feuilleton, Anzeigenscheinungen, Vermischtes, Gericht usw.: Dr. Karl Baerl; für Sport: Curt Graf; für den Anzeigenteil f. B. R. Krinte. Verlag und Druck: Saale-Zeitung, G. m. b. H.

W Stenar, 15. August. (Wintstabilales Wäten gegen die Schwärzweißrote Bahn.) Der „Stahlhelm“, Ortsgruppe Stendal, feierte unter zahlreicher Beteiligung von auswärtigen und hier seine Fahnenweihe. Kommunistische Kreise, denen sich die anderen sozialistischen Parteien angeschlossen, leiteten eine Gegenmanifestation ein. Unter Vorantrauen einer roten Fahne zogen sie vor den Dom, in dem die Weihe der schwarz-weiß-roten Fahne des Stahlhelms stattfand, und warteten ab, bis die Teilnehmer die Kirche verließen. Als die kirchliche Feier zu Ende war und der Stahlhelm sah, daß an der Höhe der drohenden Haltung der Sozialisten kein Festhalten möglich sei, zog er es vor, durch eine Hinterlist die neue Fahne vor der beschäftigten Schänkung zu retten und lang und langsam ins Festzelt zu geben. Die Sozialisten, die während dem rabuläre Wehen an das Publikum vor dem Dome richteten, ließen die Musikanten des „Stahlhelm“ gegenflühende Märsche veranlassen, die Internationale zu spielen, in die die Sozialisten mit einstimmten. Dann zogen sie mit der gleichen Kavalle zum Sperlingsberge, wo ebenfalls aufstehende Reben gehalten wurden. Einzelne Adaufrüder zwanzen verschiedene Hausbesitzer, die schwarz-weiß-roten Fahnen einzuhängen und stießen an einzelnen Häusern die Fahnen und Detonationen herüber. Mehrere Schützenbrüder, die sich am Fest beteiligten, wurden nämlich angegriffen und Kreisbesitzende, die sich im Stahlhelms-Buare befianden, angegriffen und verhaftet. Vor dem Festzelt „Union“ kam es von 8 bis 12 Uhr abends zu verschiedenen Parteitritten. Die elektrischen Lichtleitungen, die sich am Festzelt befanden, wurden geflüchten, so daß der Festzelt für einige Zeit in Dunkel gehüllt war, bis der Schaden repariert war. Bestimmung konnte natürlich über den Stahlhelmsleuten nicht aufkommen. Die Polizei war gegen die Lärmereien der Adaufrüder machtlos. Nur durch die Besonnenheit des „Stahlhelm“, der von einem Festzug abließ, ist Fluvergehen verhindert worden. — Das gerichtliche Nachspiel dürfte die kommunistischen Herrschaften befehlen, daß solche Wüstiraffe heute denn doch noch nicht straflos ausgehen.

Schmalde, 15. August. (Unfall auf dem Schützeplatz.) Zwei junge Leute aus Leipzig und Schmalde, die hier zu Besuch weilten, vernünftigen sich auf einem auf dem Schützeplatz aufgestellten Fliegerartillerie. Durch irgend einen Umstand riss das Schützeplattend einer Gondel und beide stürzten in voller Fahrt hinab. Sie mußten schwer verletzt vom Platze geholt und in das Krankenhaus überführt werden.

Glauchau, 13. August. (Das Disziplinargesetz gegen den Bürgermeister.) In der Freitagssitzung des Stadtratskollegiums beantragte der Stadtratskollegiumsmitglied der zwangsweise Pensionierung des Bürgermeisters Brink. Die städtischen Kollegien verurteilten vorher mit Brink zu einer Einigung zu gelangen, indem sie ihm bei Einreichung seines Pensiongesuches eine annehmbare Pension zusicherten. Brink lehnte aber mit dem Hinweis darauf ab, daß der Disziplinargesetz in seinem Urteil die Dienstentlassung ablehnte. In der Stadtratskollegiumsitzung wurde nunmehr dieses Urteil des Disziplinargesetzes bekanntgegeben. Das Urteil lehnt allerdings die Dienstentlassung ohne Pension ab, aber es läßt keinen Zweifel darüber, daß das Verhalten des Bürgermeisters Brink ein schweres und unehrenhaftes ist. In seinen Amtspflichten gewesen sei festgestellt wurde, daß Brink durch lässliche Steuerzahlung das Ansehen seines Amtes und Berufes geschädigt habe, daß er ferner verurteilt, eine auf seinem Hause lastende Hypothek mit Kriegsanleihe zum Kurs von 97,50 zurückzuführen, während der Kurs der Anleihe bloß 84,50 betrug und daß er endlich am 30. März anlässlich des Rapp-Putsch die städtischen Gebäude flammen ließ, was die Stadt in eine gefährliche Lage bringen konnte.

Die Abstimmung über den Antrag auf Zwangsversicherung wurde auf die nächste Sitzung des Stadtratskollegiums vertagt.

Stadtlingsfeld, 15. August. (Berühmte Verbrechen.) Bei Weimar wurden von unbekanntem Verlonen große Mengen Getreidegarben auf die Staatsstraße und auf die Schienen der Feldbahn gemorren, um nachts fahrende Automobile und die Eisenbahnzüge zu gefährden. Die Hindernisse konnten noch rechtzeitig entfernt werden, so daß Unglücksfälle sich nicht ereigneten. Der Feldbahn-nachzug mußte an der betreffenden Stelle Aufenthalt nehmen.

Sandersdorf, 15. August. (Eine eigenartige Steuer.) Für den hiesigen Gemeindebezirk ist eine merkwürdige Abgabe für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten eingeführt worden. Die Steuerträge betragen für Werte von 300 Mark bis 10000 Mark 2 bis 10 Mark und für jedes weitere Tausend zehn Mark mehr. Die Aufschlagsbehörde befähigt die neue Steuerordnung.

Burg, 15. August. (In den Streifen) getreten sind am Donnerstag früh die in den hiesigen Gerbereien beschäftigten Gerber und Arbeiter.

## Sport der „Saale-Zeitung“.

### Keine Verletzung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften.

Wie die Deutsche Sportbehörde für Leichtathletik uns mitteilt, sieht sie den Preis-Werkschiffen über Verletzung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften nach Frankfurt a. M. Die Meisterschaften finden bestimmt am 20. und 21. August in Hamburg statt.

### 16. Jahwettrennen in Freiburg a. U.

Das zum Gedächtnis an den Geburtstag des Altmeisters Friedrich Ludwig Jahn alljährlich in seinem Wohn- und Sterbeort stattfindende volkstümliche Wetten hatte auch am Sonntag, den 14. August, wiederum die besten Turner der volkstümlichen Verbände zusammengeführt. Zum ersten Male war auch ein Dreikampf für Frauen — Weitsprung, Kugelstoßen 5 Kilo, 100 Meter-Lauf — eingerichtet worden, der von 23 Teilnehmerinnen bestritten wurde. Am turnerischen Hüftkampf der Männer Stabochsprung, Weitsprung, Speerwurf bzw. Schleuderball, Steinstoßen 15 Kilo, 100 Meter-Lauf — nahmen 165 Wettkämpfer teil. 1. Sieger Adolf Schärer, T. B. Eisen-Gartenberg, mit 129 Punkten, der damit den staatlichen Wanderpreis, hergestellt in der Werkstatt des Herrn Geacour Emil Braun-Salle, zum zweiten Male hintereinander gewann; 2. Rudolf Kobs, T. B. Vorwärts-Breslau, Deutscher Meister mit 119 P.; 3. Richard Kabis, T. B. Leipsig-Comenius, mit 108 P.; 21. August: Weitsprung, Ball, Turn- und Sportverein, mit 79 P.; 20. Willi Kummert, Ball, Turn- und Sportverein, mit 70 P.; 21. Dreikampf der Frauen 1. Siegerin Margarete Zinke, Erfurter Turnerstaffel, mit 56 Punkten; 2. Luise Schimpf, Erfurter Turnerstaffel, mit 50 P. Höchstleistungen: Stabochsprung 3,40 Meter, Kurt Taubert-Leipsig-Comenius; Weitsprung 6,60 Meter, Karl Debrlein-Sena; Speerwurf 46 Meter, Sol. Schäfer-Cronenberg; Steinstoßen 8,22 Meter, Rudolf Kobs-Breslau; 100 Meter-Lauf 11 Sek., Artur Schlödter, T. B. Mühlheim. Der Wanderpreis des Kreises Querfurt, bestimmt für Wettkämpfer dieses Kreises, erhielt Otto Krauschwitz, Turnverein Freiburg, mit 75 P.

# KURORTE-RENNEN: KARLSBAD-MARIENBAD-KARLSBAD

## AM 14. AUGUST 1921.

### Gruppe B Tourenwagen

# Sieger: SALZER mit <sup>28</sup>/<sub>95</sub> MERCEDES

## auf PETERS UNION Zahnrad-Reifen (BESTE ZEIT ALLER TEILNEHMENDEN WAGEN).

# Zum 2ten Male nahm

# PETERS UNION Zahnrad-Reifen

# an einem Rennen teil und siegte!

**Beste Bezugsquelle**  
für Gitarren, Lauten,  
Mandolinen, Zithern,  
Mund- u. Ziehharmonikas  
**Gustav Uhlig,**  
Untere Leipziger Str.

**Erhöhung des Einkommens**  
durch Versicherung von Leibrente bei der  
**Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.**  
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer:

b. Eintritt, Alt. (Jahre)	50	55	60	65	70	7
jährl. % d. Einlage	7,248	8,244	9,412	11,496	14,106	18,200

Bei längerem Aufschub der Rentenzahlung wesentlich höhere Sätze.  
Für Frauen gelten besondere Tarife.  
Vermögenswerte Ende 1920: 154 Millionen Mark.  
Tarife und nähere Auskunft durch:  
Oskar Schindler in Halle a. S., Bernburgerstraße 3, Theodor Poppe in Atern, Paul Starckhoff in Dellitzsch, Hälischestr. 35, Julius Ritter in Eilenburg, Torgauer Str. 35, Paul Hämmerling, Renner in Bad Kösen, Naumburgerstr. 1, Dr. phil. Rudolf Schubert in Firma Gebr. Schwarz Nachf. in Merseburg, Kl. Ritterstr. 10, Rudolph Müller & Co. in Naumburg (S.), A. Schander in Sangerhausen Markt 19, Emil Thinius in Torgau, Hugo Merker in Wittenberg, Lutherstr. 22, Otto Rohne in Zeitz, Brau...  
Geb. 28. Tel. 6169

**Deutschlands Hotel Excelsior**  
Leistungsfähigkeit auch in der Hotelindustrie geht unübertroffen weiter  
**Größtes Hotel des Kontinents**  
BERLIN  
hatte am  
**10. Aug. 1920: 419 Übernachtungen**  
nach vollständigsten Erweiterngebau erhöhte sich laut amtlichen Ausweise diese Zahl um  
**10. August 1921 auf 638 Personen**  
Dabei dem stärksten Anstiege des Fremdenverkehrs gewachsen  
**CURT ELSCHNER · Besitzer des HOTEL EXCELSIOR · BERLIN**

**Mein Parkett**  
ist billiger als **Linoleum** bester Belag alter Fussböden  
Parkett- u. Steinholz Fussboden-Fabrik  
**Sönemann Halle (Scale) Sternstr. 8 Tel. 3631/3619**

**Verkaufe spottbillig!**  
Fast neue Eisenträger, 7 m lang, 20 cm hoch. Solange Vorrat. Besicht. auf mein Hof jeder.  
Ferner kaufe ich sämtliche Rohprodukte und zahle für Lumpen ohne Sackzeug:  
p. Kg 50 Pfg. — Papier p. Kg 30 Pfg. — Bücher u. Zeitungen p. Kg 50—60 Pfg. — Schafwolle p. Kg 14—16 Mk. — Kupfer p. Kg 11 Mk. — Rotguss p. Kg 7—8 Mk. — Messing p. Kg 4 Mk. — Blei p. Kg 3 Mk. — Zink p. Kg 2—2,50 Mk. — Atteisen p. Kg 30—50 Pfg.  
Ganze Rückstände übernehme sofort zu erhöhten Preisen und bitte um Anstellung, sowie Einholung von Offerten.  
**Abholungen sofort kostenlos.**  
**Anna Theuring,**  
nur Gr. Wallstr. 42. Fernspr. 4263.

**MULCUTO Hand-hohlschiff**  
der feinste Selbstrasierer  
rasiert auch den stärksten Barwuchs wohnend sanft und sauber und bleibt jahrelang ohne Schleifen haarscharf!  
Verletzen unmöglich  
Bestätigt in tausenden von Anerkennungs-schreiben.  
**Enorm Zeit u. Geld sparende Erfindung!**  
In den Geschäften erhältlich. Werkverkäufer überall gesucht.  
**MULCUTO-WERK, SOLINGEN.**  
Deutschlands grösste Spezialfabrik für hohlschiff. Rasierapparate

**MULCUTO Hand-hohlschiff**  
der feinste Selbstrasierer  
rasiert auch den stärksten Barwuchs wohnend sanft und sauber und bleibt jahrelang ohne Schleifen haarscharf!  
Verletzen unmöglich  
Bestätigt in tausenden von Anerkennungs-schreiben.  
**Enorm Zeit u. Geld sparende Erfindung!**  
In den Geschäften erhältlich. Werkverkäufer überall gesucht.  
**MULCUTO-WERK, SOLINGEN.**  
Deutschlands grösste Spezialfabrik für hohlschiff. Rasierapparate

**Solbad Fürstental**  
Robert-Franz-Strasse 10  
Einer reichhaltigen Solquelle und alle medizinischen Bäder, Diätst. Schmelzberger Moorbäder.

**Reparatur-Werk**  
Neuwicklungen Betriebsstörungen jeder Art besorgt  
**Raft.**  
Geisstr. 28 Tel. 6169

**Reinigen, Wischen und Reparieren**  
sämtlicher Defen führt iadgemäß aus.  
Nachtagelager für neue Defen  
**Friedrich Rudloff, Töpfermeister,**  
vorn. N. Brandt, Albrechtstr. 17. Fernsprecher 2352

Zu Anlagezwecken habe ich freibleibend abzugeben:  
**5% Anleihe der Engelhardt-Brauerei Berlin zu 99% spesenfrei**  
**5% Hypothekarisch sichergestellte Anleihe der Deutschen Kaliwerke Akt.-Ges. zu 99% spesenfrei**  
**5% Hypothekarisch sichergestellte Anleihe der Zucker-raffinerie Tangarmünde zu 99 1/2% spesenfr. rückzahlbar zu 103%.**  
**Reinhold Steckner.**

**Reform-Beinkleider**  
Schnell-Hosen, Turnhosen f. Damen u. Mädchen, in großer Auswahl.  
**H. Schnee Nachf., A. & F. Obermann Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.**

**Vermisches**  
**Malierarbeiten**  
alter Art werden sauber, gefirnissiert und billig ausgeführt. Offert. unt. F. 3903 an d. Exp. d. Blg.

**Selbst Eingemachtes**  
schmeckt am besten. Bei der geringen Oberste ist es besonders wichtig, sofort alles einzukochen. Können Sie aber nur unseren Dampf-Einkoch-Apparat und uns re Gläser mit echten roten Gummiringen, dann sind Sie sicher für festes Schliessen der Gläser u. Haltbarkeit der Früchte auch ohne Zucker. Mit unserm Dampf-Einkoch-Apparat sparen Sie außerdem sehr viele F. uerung. für jeden Apparat passend vorhanden  
**Einkochgläser, Einkoch-Apparate v. 59 an**  
**C. F. Ritter, Halle**  
Leipzigerstrasse 90.

**Unterricht**  
**Vorläufige Anzeige.**  
Gegen Ende Oktober beginnen in der bisherige Weise meine Winterkurse. Geil. Anmeldungen nehme ich vom 1. Oktober entgegen.  
**Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**WeiBkohl, Wirsing, Rotkohl**  
in halben und ganzen Packungen, auch gemischte Packungen, ab heißer Station gegen Vorkasse od. Nachnahme.  
**Selbstverladung.**  
Wägebürg, Mathestr. 10.

**Goldsignif**  
berichtet verblüffend  
Schick hart, gemischt, in Kapseln u. Beutchen.

**Bruchleidende**  
Sie brauchen Ihr drückendes Federband und nutzloses Gummiband nicht mehr. Ich biete Ihnen meine **patentierte Erfindung,** das einzige Band, das den Bruch von unten herauf zurückhält. Ohne Feder. Kein Drücken. Sicher und unerschütterlich. Tragen 7 Tausende im Gebrauch. Garantie.  
**Dr. Winterhalter.**  
Mein Vertreter ist in Halle nur **Donnerstag, den 18. August** von vorm. 9 bis nachm. 4 Uhr im **Metropol-Hotel, Grösse Steinstrasse.**  
— Warnung vor minderwertigen Nachahmungen.

**Zeitungsmakulatur**  
jedes Quantum gibt ab  
**Expedition der Scale-Zeitung**  
Neue Promenade 1a.

**Alle Haararbeiten**  
t. all. Preis-lagen erprobte t. größerer Auswähl. Verstand nach Einlenbung einer Haarprobe.  
**Schneiders Haar-Regie.**  
**Sophtwände**  
Ankauf von ausgekämmtem  
**Damenhaar.**  
**Zopf-Siebert,**  
Halle, Leipziger Str. 33.  
Schneidmasch. u. Reparatur Spezial-Reparaturvertrieb aller Systeme. Max Knauth, Kl. Ulrichstr. 1, Tel. 4013.

**Zwangsvollstreckung.**  
Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinshaft soll am **4. November 1921, vormittags 10 Uhr** — an der Gerichtsstelle — **Vollstz. 13** — Zimmer Nr. 45 — verhandelt werden über den Grundbesitz von Halle, **Band 131, Blatt 4703** (eingetragene Eigentümer am 14. Juni 1921, dem Tage der Eintragung des Versteigerungs-bemerkens):  
1. der Ehefrau des **Volkmotorsführers Schubert, Emma geb. v. idrich in Cottbus,**  
2. der **Mechaniker Paul Diederich in Halle a. S.,**  
3. der **Kraftfahrzeug-Dirigenten Otto Leopold in Schöngberg 1, Nr. 3** als beiderer Sorende, in ungeteilter **Erbengemeinschaft** eingetragenen **Grundstücks Freisenstraße 21, Gemarkung Halle, Katastraltbl. 6, Flächenauschnitt 1219/66, bebauter 3/4-Areal von 4 ar 10 qm Größe und 4230 qm, jährlicher Nutzungswert:**  
Halle a. S., den 9. August 1921.  
**Das Amtsgericht, Abteilung 7.**

**Dreschriemen**  
aus Leder und Kamelhaar.  
**p. Dollfs & Helle, Braunschweig**  
Bedeutende Ledertreibriemen-Fabrik.

**Geübter Stenotypist(in)**  
gesucht.  
Halle'sche Maschinenfabrik u. Eisenlegerei.  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung bei monatl. Vergütung gesucht.  
**Kurt Arndt,**  
Buch- und Kunsthandlung,  
Halle a. S., Gr. Steinstraße 10.

**Basiskraftwagen**  
4 To. gut erhalten, zu kaufen gesucht.  
**Goldschmidt & Stern**  
Halle a. S., Gr. Steinstraße 10.

**Familien-Nachricht.**  
Statt Karlen  
**Elfriede Neumann**  
**Walter Assmann**  
Verlobte.  
Erfurt 16. August 1921. Halle z. Zl. Marie, Stephanstr. 5.

**Kapitalien**  
Auf dem Grundbesitz in Halle a. S. Gebäudeteiler, Ruhungs-wert Mk. 3720.—, Grundbesitz Mk. 150.000.— werden zur ersten Stelle per 1. Okt.  
**Mk. 55.000.—**  
gesucht. Off. Offerten erbiten an **Fritz Zander, Sanger-hausen.**

**Stellengesuche**  
**Stenotypistin**  
erfte Kraft  
sucht zum 1. Oktober Stellung. Ang. erb. unter G. 3904 a. d. Exp. d. Zeitung erbeten.

**Haararbeiten**  
t. all. Preis-lagen erprobte t. größerer Auswähl. Verstand nach Einlenbung einer Haarprobe.  
**Schneiders Haar-Regie.**  
**Sophtwände**  
Ankauf von ausgekämmtem  
**Damenhaar.**  
**Zopf-Siebert,**  
Halle, Leipziger Str. 33.  
Schneidmasch. u. Reparatur Spezial-Reparaturvertrieb aller Systeme. Max Knauth, Kl. Ulrichstr. 1, Tel. 4013.

**Stellengesuche**  
**Stenotypistin**  
erfte Kraft  
sucht zum 1. Oktober Stellung. Ang. erb. unter G. 3904 a. d. Exp. d. Zeitung erbeten.

**Möbel-Ausstellung**  
**Halle's Alter Markt 1 u. 2**  
**Albert Marfick Nachf.**  
200 Zimmer einfacher u. reicher Art preiswert.